Von der GwG-Pflicht zur AML-VO-Governance: Acht ausgewählte To Dos

Key-Word	Bisher: Auslegungs- und Anwendungshinweise der WPK	Neu: AML-VO	Möglicher Handlungsbedarf
Governance	• Geldwäschebeauftragter (**GWB**) als operative Schlüsselfunktion • Gesamtverantwortung bei **Praxisleitung**	• **Zusätzlich Compliance-Manager** als übergeordnetes Mitglied des Leitungsorgans mit **ausdrücklicher AML[1]-Verantwortung** ⚠	1 **Rollen klären und abgrenzen (schriftlich)** **Compliance Manager** auf **Leitungsebene** und **Compliance Officer** (Geldwäschebeauftragten) **operativ** sauber zuordnen; **Anpassung Organigramm und Berichtslinien** 2 **Geschäftsverteilung** anpassen - Zuständigkeiten - Entscheidungsrechte - Stellvertretung **schriftlich** festlegen.
Bestellung/Abberufung	• WP-Praxen sind **nicht generell** kraft § 7 GwG **zur Bestellung eines GWB verpflichtet;** • Bestellung **kann durch WPK angeordnet** werden • WPK-Anzeige **bei bestellpflichtigen Praxen (> 30 Berufsträger**) für Bestellung und Entpflichtung	• Art. 11 Abs. 2 AML-VO verlangt einen **Compliance-Officer** • **Abberufung** des GWB ist aufsichtssensibel; • **Gründe** können von der Aufsicht **für risikobasierte Überwachung genutzt** werden	3 **Anzeige- und Dokumentationsprozess formalisieren** Bestehenden **Geldwäschebeauftragen prüfen**: Rollenprofil, Bestellung, Stellvertretung etc.
Risikoanalyse	§ 4 und § 5 GwG: **Risikoanalyse** ist zu • dokumentieren, • regelmäßig zu überprüfen • und zu aktualisieren.	**Unternehmensweite Risikoanalyse** • Stärker **in die Compliance-Funktion eingebunden** und • **Bei Änderungen** des Geschäftsmodells, neuer Produkte, Dienstleistungen oder Prozesse zu **aktualisieren**.	4 **Risikoanalyse revolvierend aktualisieren** **Anpassung** an - **AML-VO-Systematik,** - Geschäftsmodell, - Mandatsstruktur und - **Sanktionsrisiken**
Interne Sicherungsmaßnahmen	§ 6 GwG verlang **angemessene geschäfts- und kundenbezogene** interne Sicherungsmaßnahmen in Form von **Grundsätzen, Verfahren und Kontrollen**	AML-VO spricht von internen **Strategien, Verfahren und Kontrollen**; Diese müssen **mit der Risikolage übereinstimmen**, umgesetzt und ausreichend ausgestattet sein.	5 **Integration AML in QS-Handbuch, Kontrollplan und Nachschau** **Überarbeitung AML/CFT[2]-Policies** (Mandatsannahme, wirtschaftlich Berechtigte, PEPs, Hochrisikoländer etc. und Dokumentation neu verzahnen) • Stärkerer Nachweis der **Wirksamkeit des AML-Systems** (Einführung von KPIs, Kontrolltests…) • **Engere Verzahnung mit QS/IKS**
Ressourcen, Ausstattung	§ 7 GwG verlangt, dass dem **GWB ausreichende Befugnisse und notwendige Mittel** zugeteilt werden	AML-VO verlangt **ausdrücklich angemessene Ressourcen** einschl. Personal und Technologie **für die Compliance-Funktionen d. h. „keine Zeit" gibt es nicht**	6 **Ressourcen dokumentieren** (Zeitbudget, Personal, IT-Unterstützung, Datenzugriff und Befugnisse der AML/CFT-Funktion **nachweisbar sicherstellen; Ressourcenbeschluss dokumentieren)**
Berichtswesen	**Jährlicher/regelmäßiger Bericht** des GWB an die Praxisleitung	**Zweistufiges Reporting**: a) GWB berichtet **fachlich** ⚠ b) Compliance-Manager berichtet **formal** an Leitungsorgan, ggf. zusammengefasster Bericht	7 **Standardisierte Berichtsformate einführen** **u.a. Regelmäßigen AML/CFT-Bericht** an die Leitung mit Risiken, Kontrollen, Verdachtsfällen, Schulungen, Mängeln und Maßnahmenplan etablieren. 8 **Wirksamkeit nachweisen** Kontrollen, Schulungen, Mängelbeseitigung und Follow-up **so dokumentieren**, dass die **Funktionsfähigkeit des Systems prüf- und aufsichtsgeeignet** belegt werden kann.

[1] AML = Anti-Money Laundering = Bekämpfung von Geldwäsche

[2] CFT = Countering the Financing of Terrorism = Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung